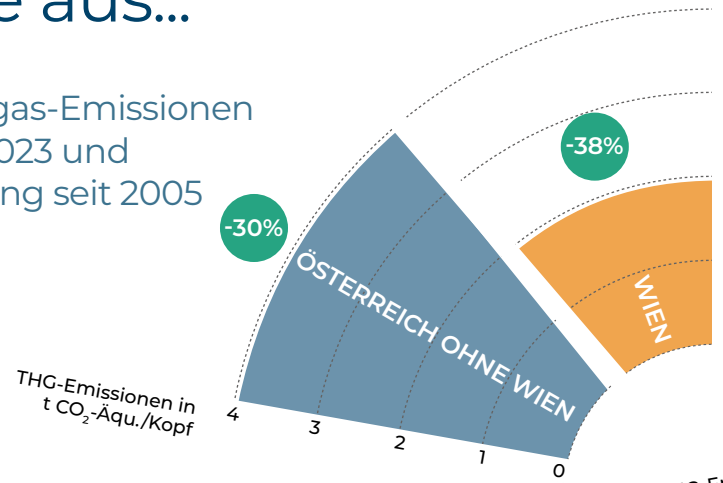
Klimaschutz und Energiewende: Ein Bundesländervergleich

urban innovation vienna
Klima- & Innovationsagentur Wien
ein unternehmen der wienholding

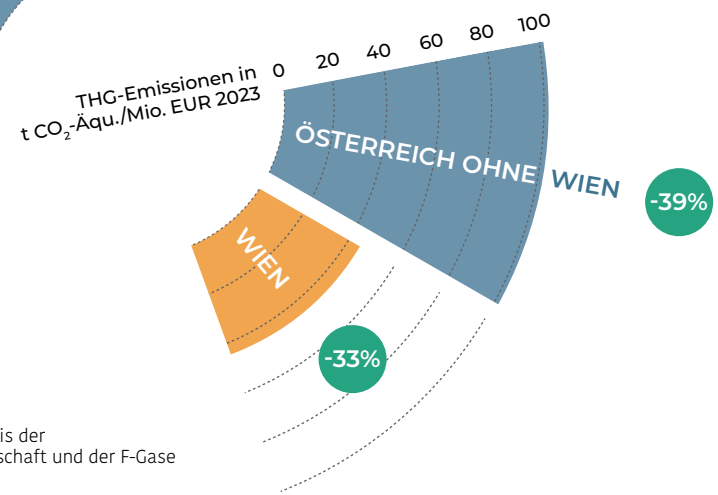
Diese Infografiken sind aus Bearbeitungen im Rahmenvertrag der UIV mit der Abteilung Energieplanung (MA 20) der Stadt Wien entstanden.
Datenstand: April 2025

Wien stößt mit Abstand die wenigsten Treibhausgase aus...

Treibhausgas-Emissionen pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



Treibhausgas-Emissionen pro Wirtschaftsleistung 2023 und Veränderung seit 2005



...und das sowohl beim Vergleich der Emissionen* pro Kopf als auch pro Euro Wirtschaftsleitung.

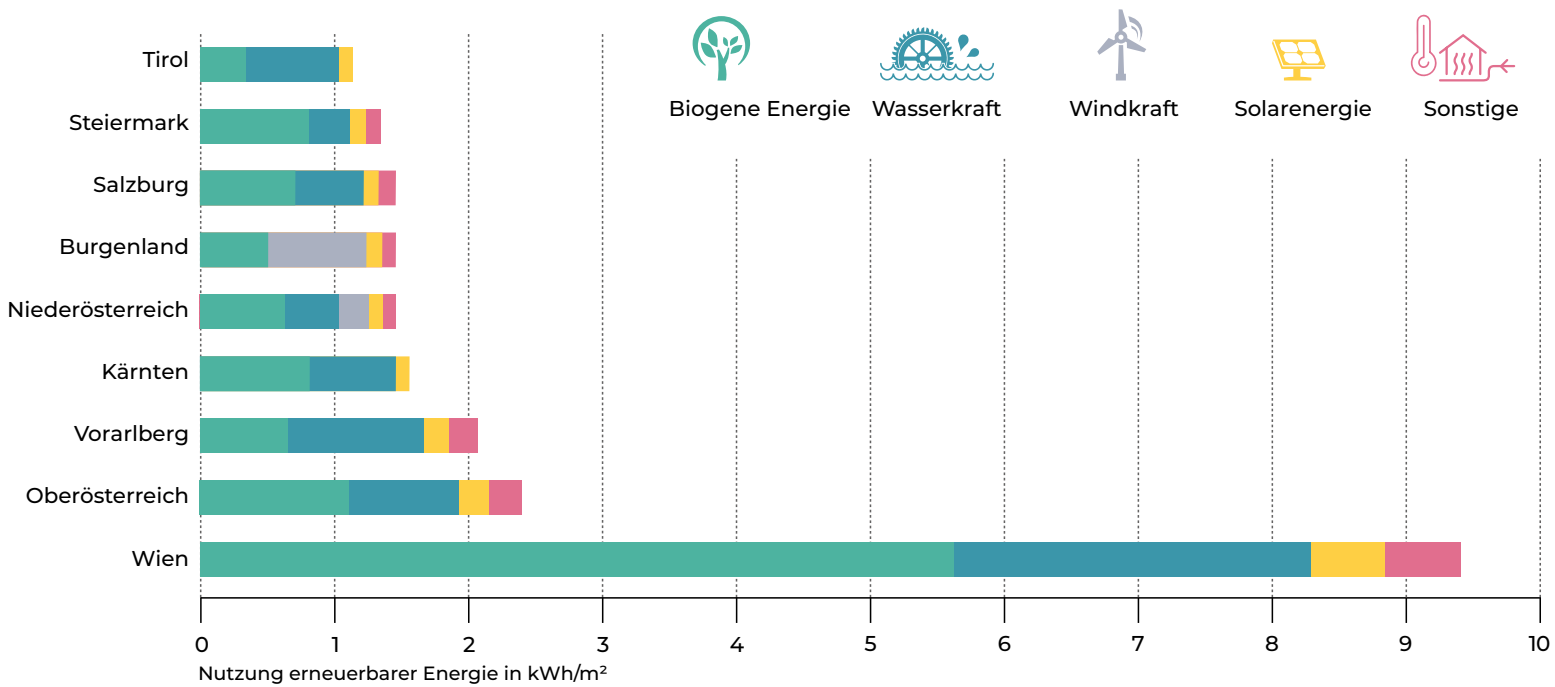
*Zur besseren Vergleichbarkeit werden nur die Treibhausgas-Emissionen von Haushalten, vom Dienstleistungssektor, vom Straßenverkehr ohne Tanktourismus (auf Basis der fahrleistungsbasierten Regionalisierung durch das Umweltbundesamt) sowie vom Energie- und Industriesektor ohne Betriebe im Emissionshandel (ETS), der Abfallwirtschaft und der F-Gase (fluorierte Treibhausgase) berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden die Emissionen der Landwirtschaft, von ETS-Betrieben und des Flug- und Schiffsverkehrs.

Eigene Berechnungen auf Basis:
Umweltbundesamt: Bundesländer Luftschadstoffinventur 1990-2022 (inkl. Nowcast), Datenstand 09.2024
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland
Statistik Austria: Regionale Gesamtrechnungen, Revisionsstand 09.2024

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

In Wien wird am meisten erneuerbare Energie genutzt...

Nutzung erneuerbarer Energie 2023 bezogen auf die Landesfläche



...wenn man die Strom-/Fernwärme-erzeugung und den Verbrauch erneuerbarer Energie für Heizen und Verkehr auf die Landesfläche bezieht.

Dargestellt ist die Erzeugung von Strom und Fernwärme aus sowie der Endenergieverbauch von erneuerbarer Energie (gemäß der Erneuerbaren-Richtlinie der EU), bezogen auf die Landesfläche. Endenergie ist jene Energieform, die von Energienutzern verbraucht wird, etwa in Form von Elektrizität, Brenn- oder Kraftstoffen. „Sonstige" umfasst die Nutzung von Geothermie und Umgebungswärme.

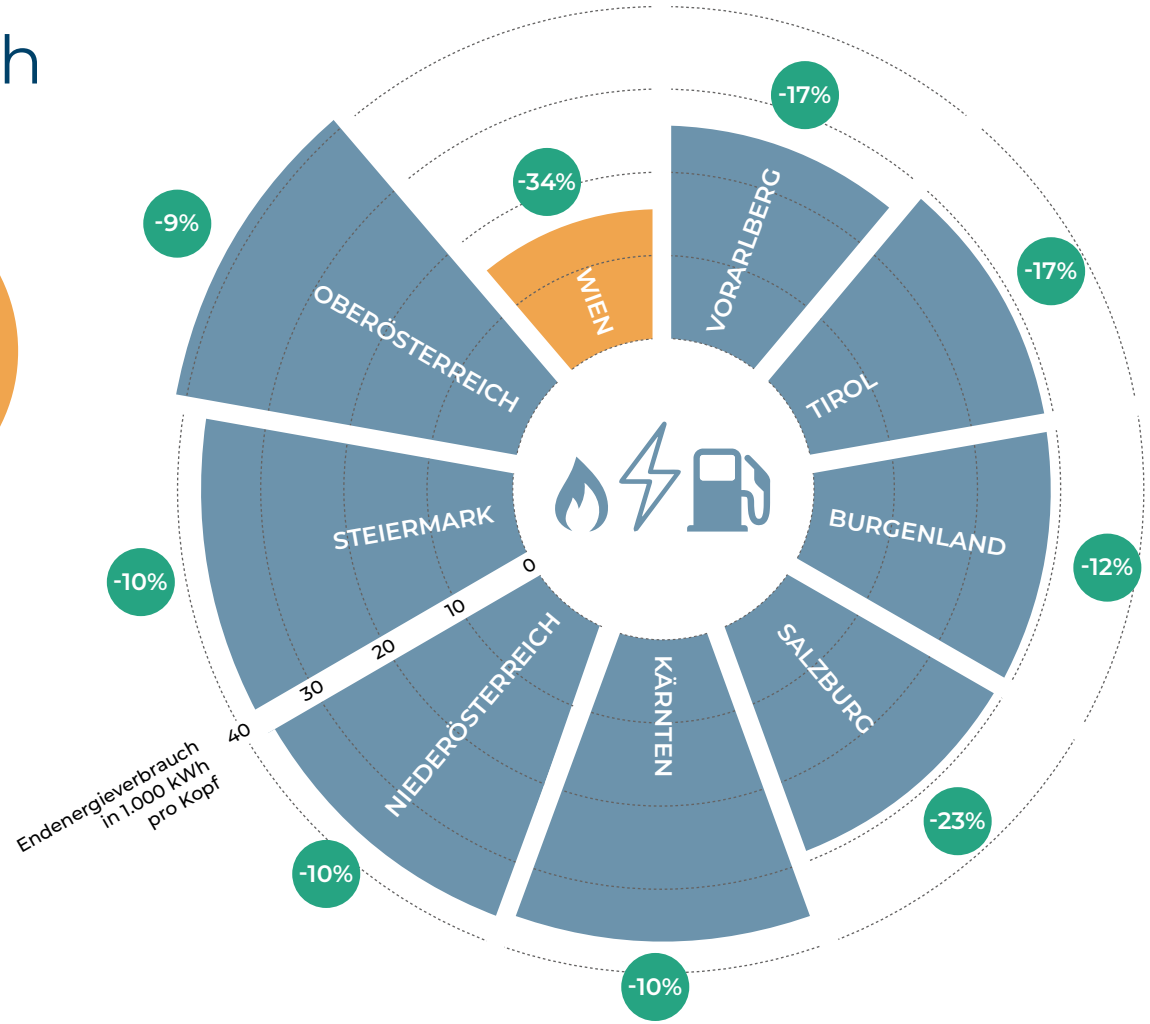
Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Bundesländer-Energiebilanzen 1988-2023

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wien hat den niedrigsten Pro-Kopf-Energieverbrauch aller Bundesländer...

...und seit 2005 die am stärksten sinkende Tendenz.

Endenergieverbauch pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



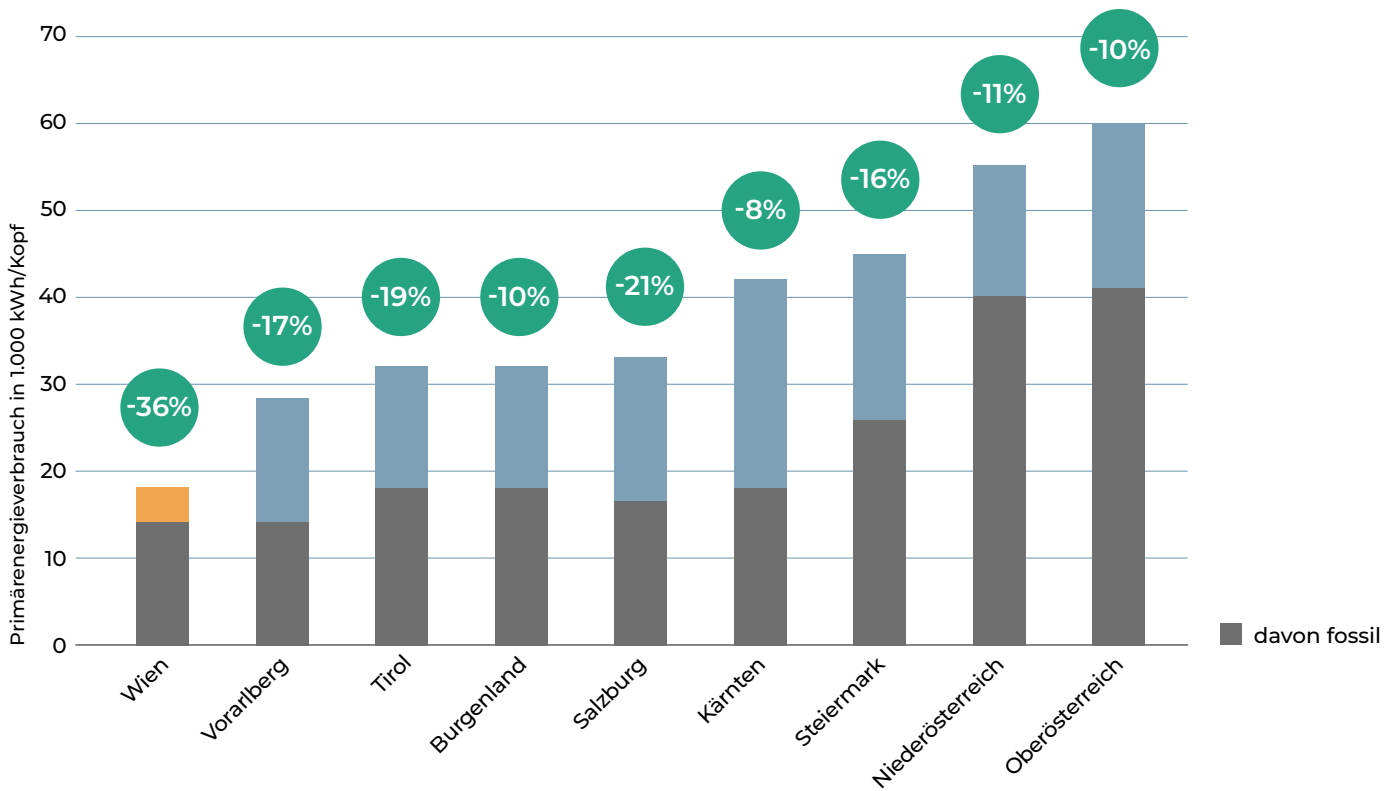
Angaben in 1.000 Kilowattstunden pro Kopf und Jahr. Endenergie ist jene Energieform, die von Energienutzern verbraucht wird, etwa in Form von Elektrizität, Brenn- oder Kraftstoffen.

Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Bundesländer-Energiebilanzen 1988-2023
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wien hat den niedrigsten Pro-Kopf-Energieverbrauch...

Primärenergieverbrauch pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



...und den niedrigsten Pro-Kopf Verbrauch von Kohle, Öl und Gas.

Angaben in 1.000 Kilowattstunden pro Kopf und Jahr. Primärenergie ist jene Form, in der Energie aus der Natur entnommen wird. Primärenergieträger sind Kohle, Erdöl, Erdgas, Wasserkraft, Windkraft, Solarstrahlung, Umweltwärme etc.

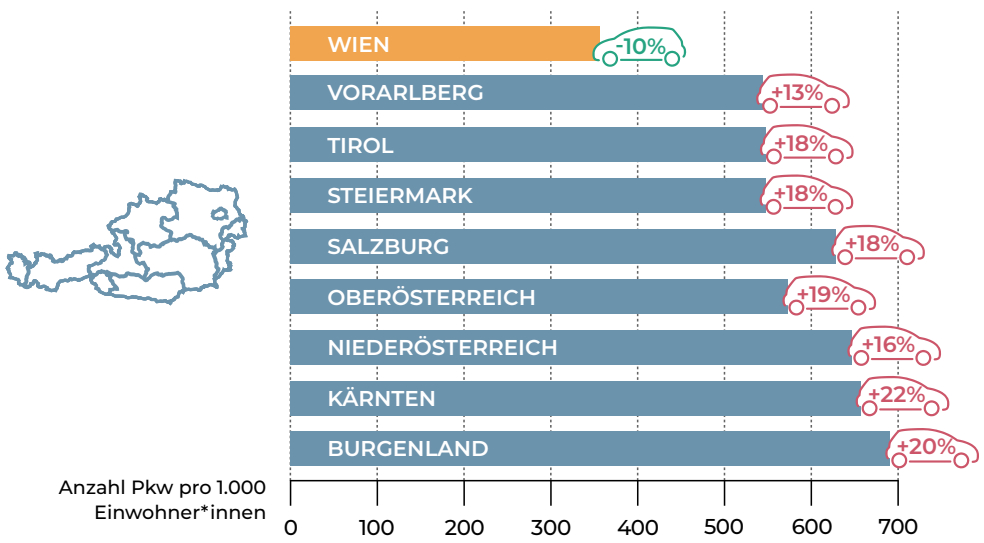
Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Bundesländer-Energiebilanzen 1988-2023
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

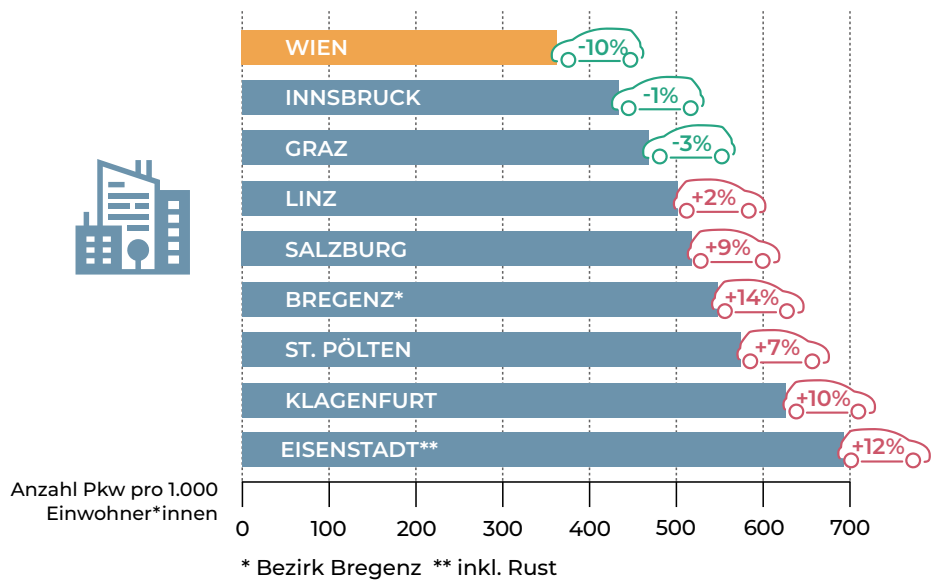
© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wien hat die wenigsten Pkw pro Einwohner*in und den stärksten Rückgang...

...im Unterschied zu allen Bundesländern und den Landeshauptstädten.

Pkw-Bestände 2024 in den Bundesländern und Landeshauptstädten und ihre Veränderung seit 2005





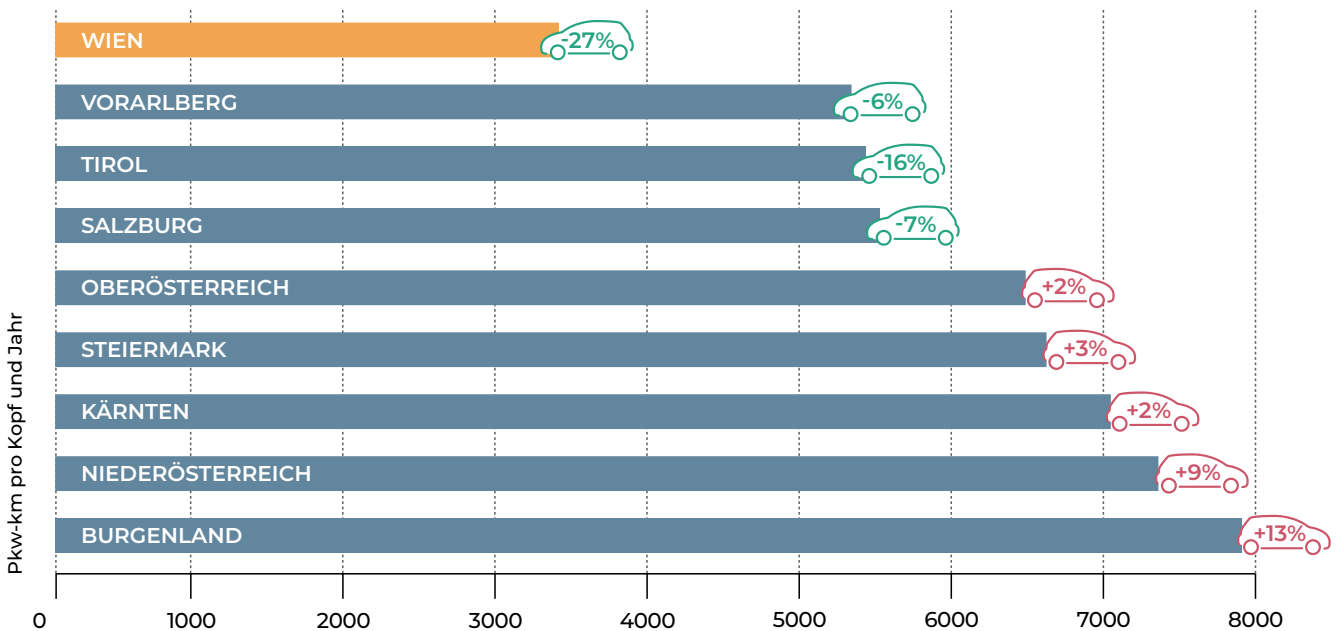
* Bezirk Bregenz ** inkl. Rust

Angaben in Pkw pro 1.000 Einwohner*innen jeweils am Jahresende.
Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Motorisierungsgrad, Kfz-Bestand 2005 und Kfz-Bestand 2024

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wiener*innen fahren am wenigsten Auto.

Gefahrene Pkw-Kilometer pro Kopf 2021/2022 und Veränderung seit 2005/2006



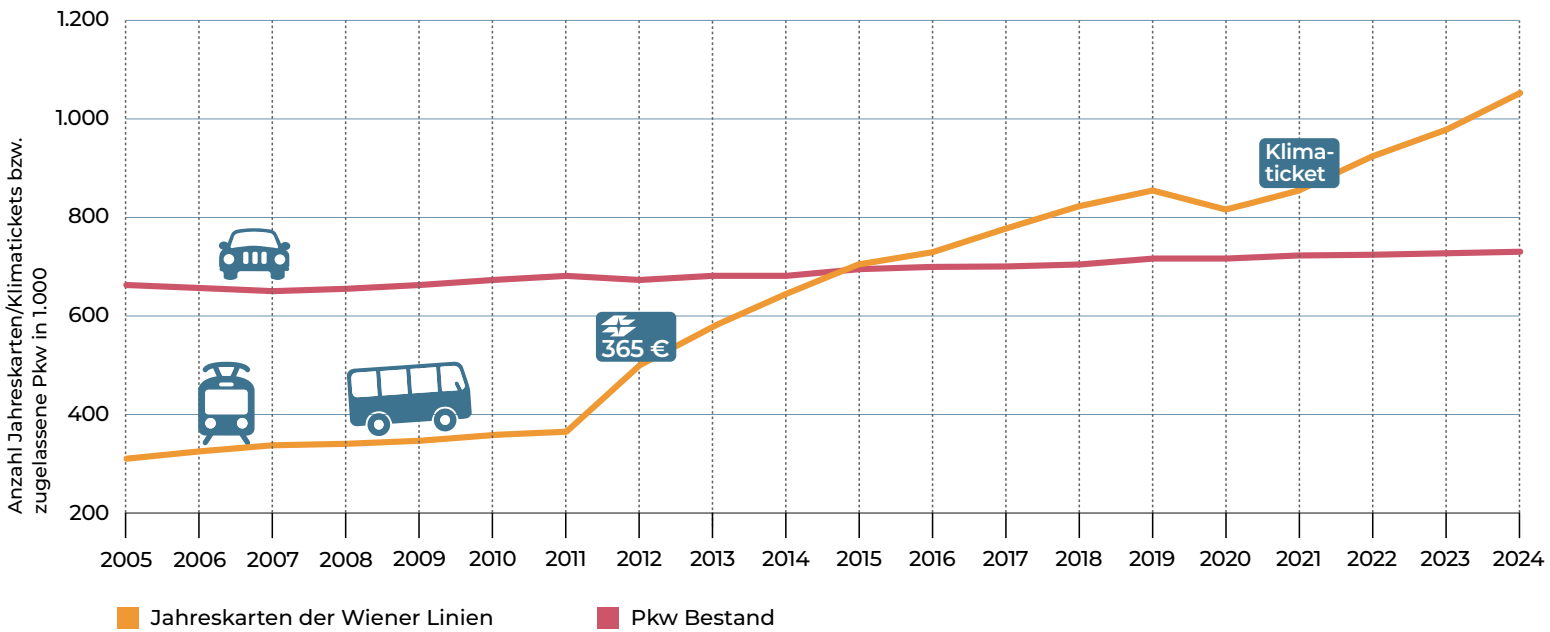
Wiener*innen legen durchschnittlich ca. 3.400 Auto-Kilometer pro Jahr zurück. Der Trend weist in Wien am stärksten nach unten.

Angaben in Pkw-Kilometern pro Kopf und Jahr.
Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Energiestatistik: Mikrozensus Energieeinsatz der Haushalte 2005/2006 und 2021/2022

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

In Wien gibt es mittlerweile mehr Öffi-Jahreskarten als Autos.

Jahreskarten der Wiener Linien und Klimatickets versus Pkw-Bestand



Mit über einer Million nutzen fast dreimal so viele Wiener*innen wie 2011 eine Jahreskarte der Wiener Linien oder das Klimaticket.

Anmerkung: Anzahl der Jahreskarten inkl. Klimatickets. Die 365-Euro-Jahreskarte der Wiener Linien wurde 2012 eingeführt, das Klimaticket 2021.

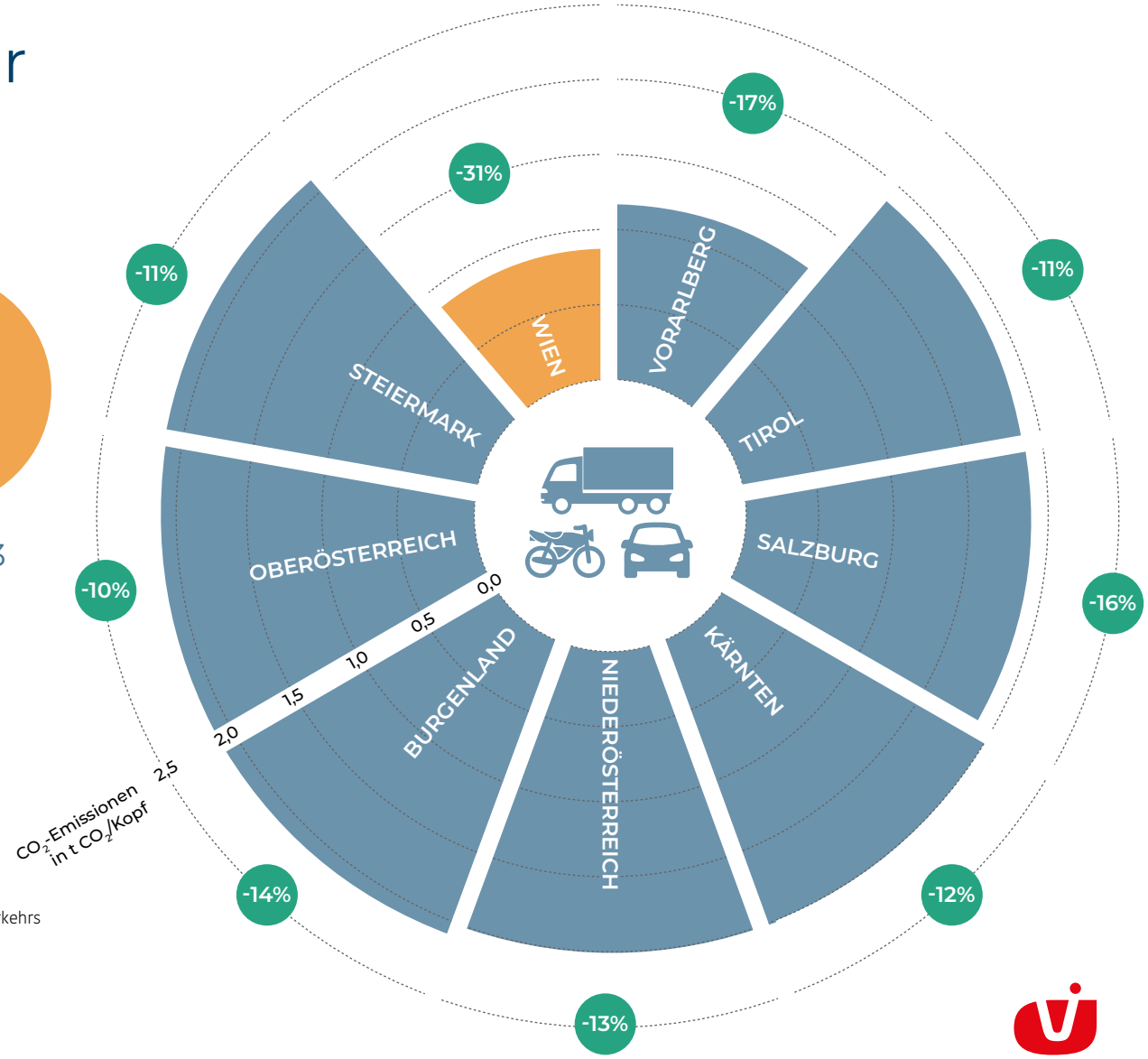
Datenquellen:
Statistik Austria: Motorisierungsgrad, Kfz-Bestand, Jahrgänge 2005 bis 2024
Wiener Linien, VCÖ

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Der Wiener Straßenverkehr verursacht die geringsten CO_2-Emissionen pro Kopf...

... und sie sinken am stärksten.

CO_2-Emissionen des Straßenverkehrs pro Kopf 2023 und Veränderung seit 2005



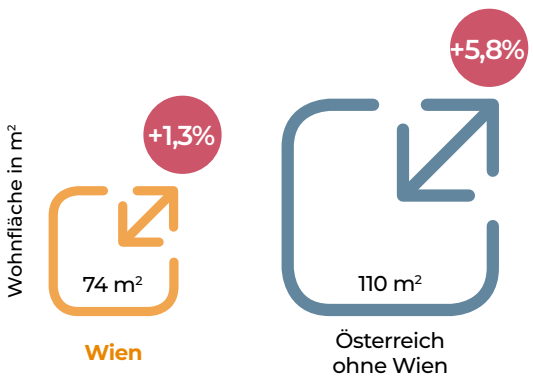
Dargestellt sind die CO_2-Emissionen des Straßenverkehrs auf Basis der fahrleistungsbasierten Regionalisierung durch das Umweltbundesamt. Sie umfassen die Emissionen des gesamten Straßenverkehrs (alle Kraftfahrzeuge) im Inland (ohne Kraftstoffexport in Fahrzeugtanks).

Eigene Berechnungen auf Basis:
Umweltbundesamt: undesländer Luftschadstoffinventur 1990-2022 (inkl. Nowcast), Datenstand 09.2024
Statistik Austria: Jahresdurchschnittsbevölkerung 1952-2020 nach Bundesland

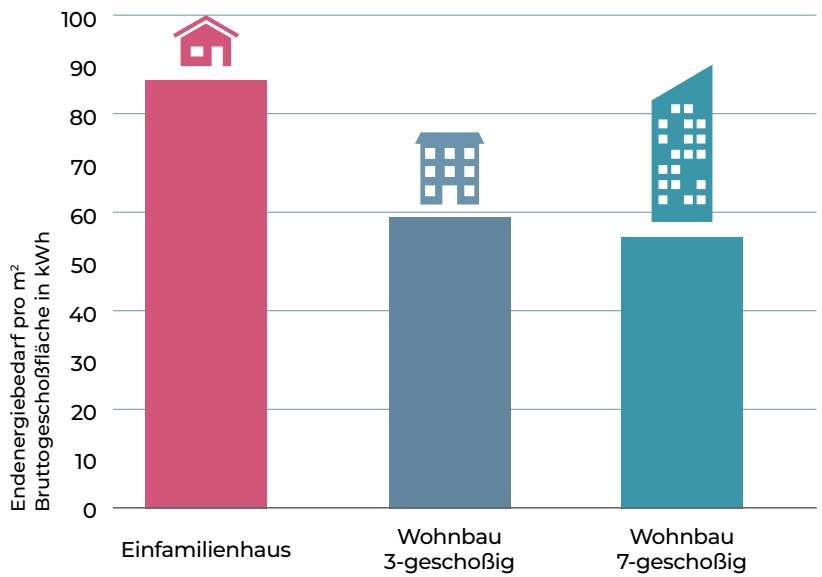
© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wiener Bestandswohnungen sind überwiegend in kompakten Mehrparteienhäusern und verbrauchen weniger Energie.

Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung 2024 und Veränderung seit 2005



Endenergiebedarf pro m²



Geringere Pro-Kopf-Wohnfläche, Kompaktheit des großvolumigen Wohnbaus und Anreize dämpfen den Heizenergieverbrauch in Wien deutlich.

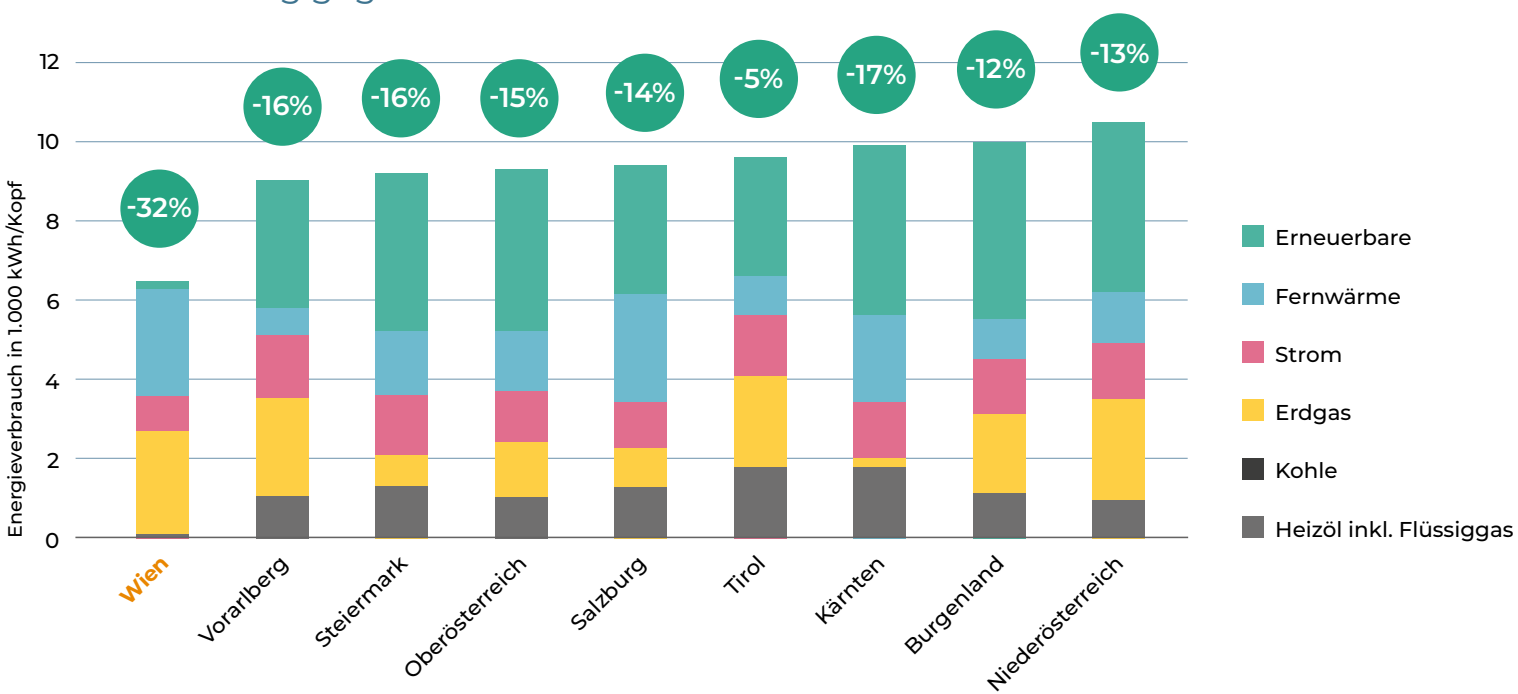
Links dargestellt ist die durchschnittliche Wohnfläche in Quadratmetern pro Hauptwohnsitzwohnung 2023 und ihre Veränderung seit 2005. Rechts dargestellt ist der typische Bedarf an Endenergie für Beheizung, Warmwasser, Kühlung, Belüftung und Beleuchtung bezogen auf die Bruttogeschoßfläche in unterschiedlichen Wohngebäudetypen mit Baujahr 2010.

Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Mikrozensus, Wohnungsgröße von Hauptwohnsitzwohnungen nach Bundesland (links)
akaryon, ÖGUT, FCP, Ökologie-Institut, 2011: Projekt ZERsiedelt (rechts)

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wiener Gebäude haben den niedrigsten Pro-Kopf-Energieverbrauch.

Endenergieverbrauch für Heizen und Warmwasser in Gebäuden pro Kopf 2023 und Veränderung gegenüber 2005



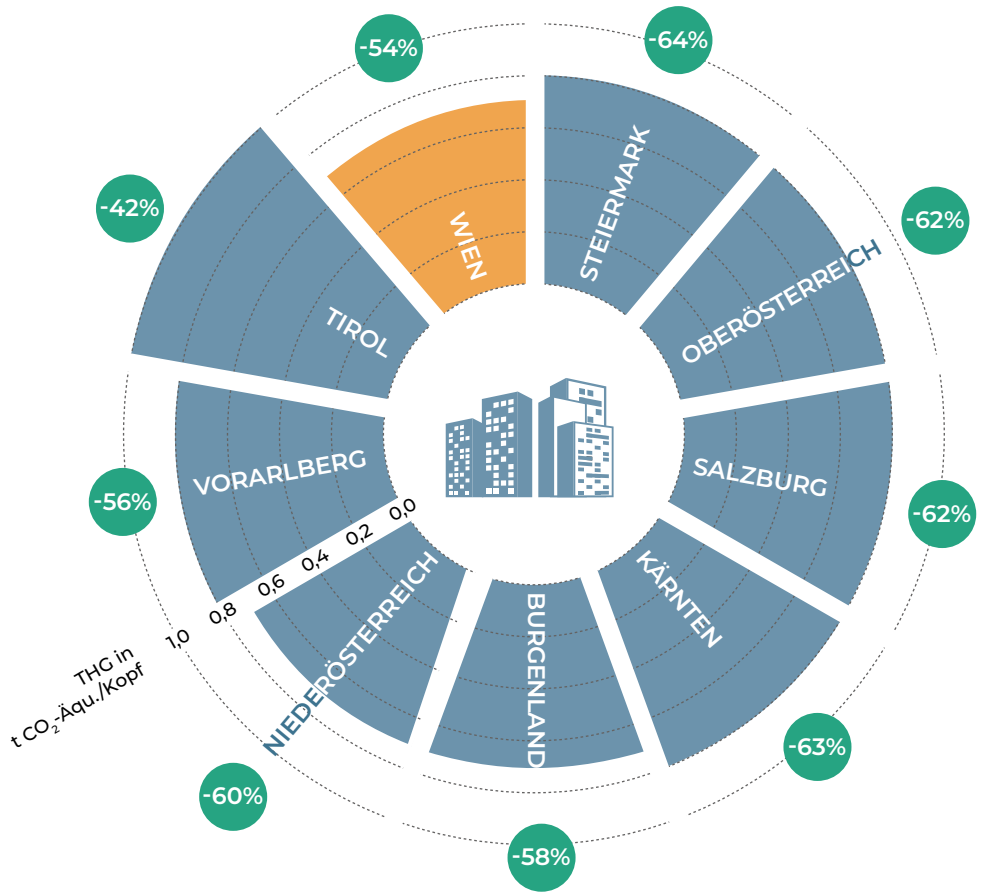
In Wien dominieren die leitungsgebundenen Energien Fernwärme und Erdgas. Heizöl spielt keine Rolle.

Dargestellt ist der Endenergieverbrauch für Heizen und Warmwasser in Haushalten und im öffentlichen und privaten Dienstleistungssektor pro Kopf im Jahr 2018.
Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Nutzenergieanalyse für Österreich 1993-2023
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Die CO_2-Emissionen aus Wiener Gebäuden sind pro Kopf die geringsten in Österreich...

...weil der Heizenergiebedarf gering ist, Fernwärme einen hohen Anteil hat und es kaum Ölheizungen gibt.



Treibhausgas-Emissionen des Gebäudesektors pro Kopf, 2023 und Veränderung seit 2005

Dargestellt sind die Pro-Kopf-Emissionen von Treibhausgasen im Gebäudesektor im Jahr 2019. Angaben in Tonnen CO_2-Äquivalenten pro Kopf und Jahr.

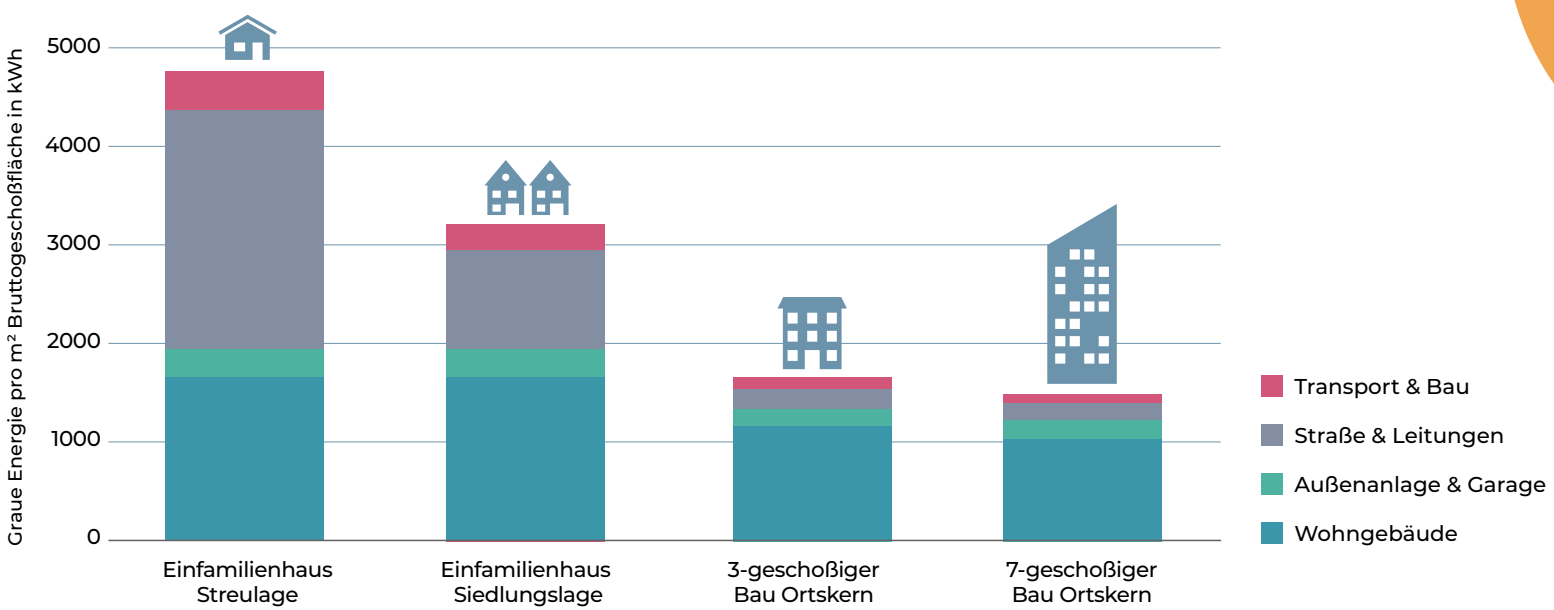
Eigene Berechnungen auf Basis:
Umweltbundesamt: Bundesländer Luftschadstoffinventur 1990-2022 (inkl. Nowcast), Datenstand 09.2024
Statistik Austria: Bevölkerung im Jahresdurchschnitt seit 1982, nach Bundesland

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

In kompakten Siedlungsstrukturen wird mit wesentlich geringerem Energieaufwand gebaut.

Mit dem Energieaufwand für den Bau eines Einfamilienhauses inkl. Infrastruktur in Streulage könnte eine Wiener Neubauwohnung rund hundert Jahre lang beheizt werden.

Energieaufwand für die Herstellung eines Quadratmeters Bruttogeschoßfläche und der dazugehörigen Infrastruktur



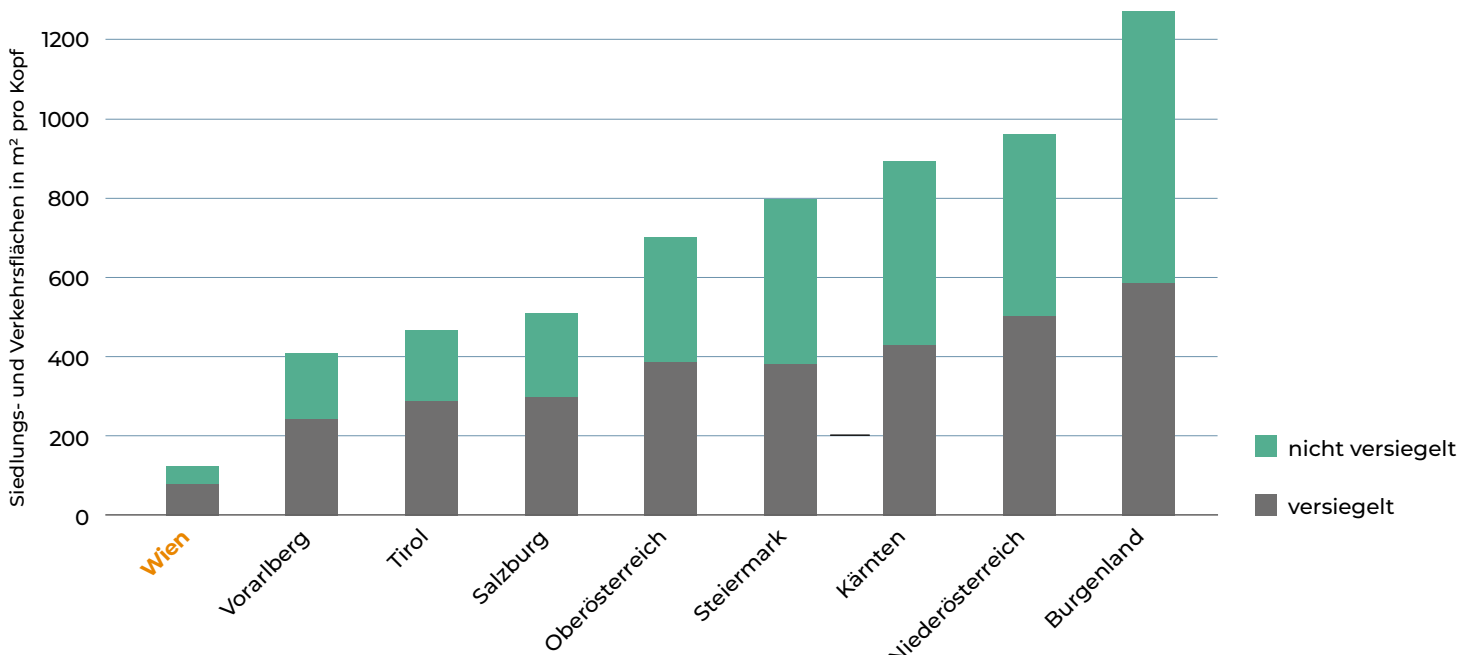
Dargestellt ist der Energieaufwand für die Herstellung („graue Energie“) von einem Quadratmeter Bruttogeschoßfläche in verschiedenen Wohngebäudetypen mit Baujahr 2010. Angaben in Kilowattstunden. „Graue Energie“ bezeichnet den Energieaufwand (Primärenergie) für die Herstellung eines Produkts inkl. aller Vorleistungen (Produktion, Transport, bis hin zur Entsorgung).
Angaben für Gebäude mit Baujahr 2010 aus:
akaryon, ÖGUT, FCP, Ökologie-Institut, 2011: Projekt ZERsiedelt

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wien hat den niedrigsten Bodenverbrauch pro Kopf...

...sowohl bei versiegelten als auch nicht versiegelten Siedlungs- und Verkehrsflächen.

Siedlungs- und Verkehrsflächen pro Kopf 2022



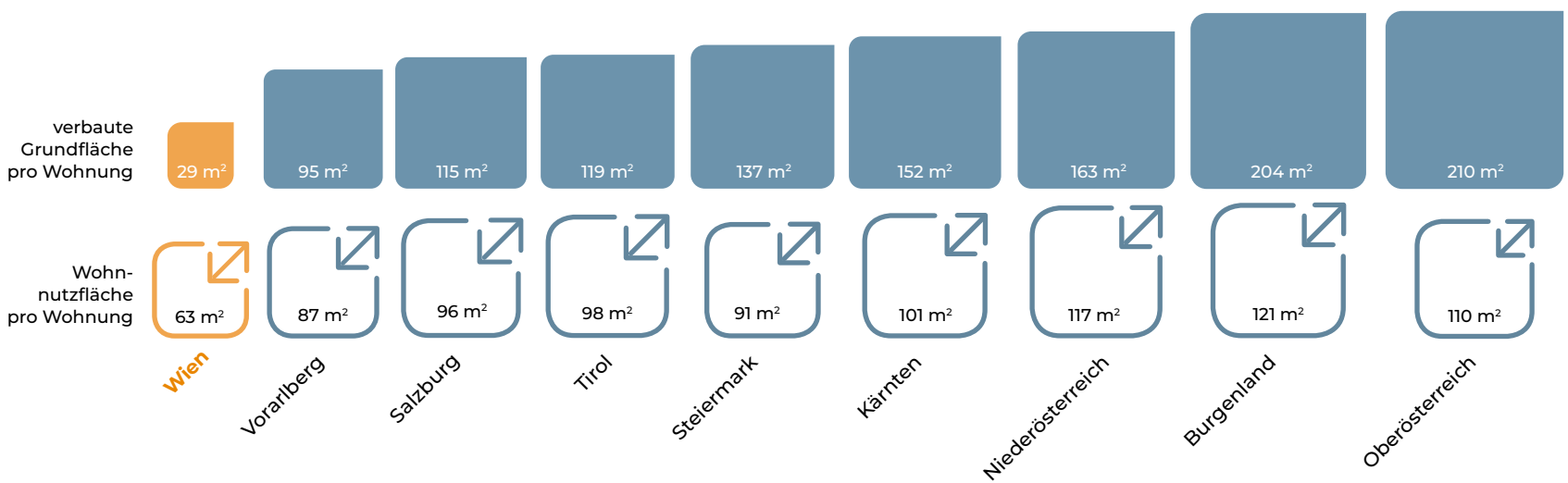
Dargestellt sind Flächeninanspruchnahme und Versiegelung für Siedlungs- und Verkehrsflächen in Quadratmeter pro Kopf 2022. Flächeninanspruchnahme umfasst Flächen, „die durch menschliche Eingriffe verändert und/oder bebaut sind und damit für die land- und/oder forstwirtschaftliche Produktion oder als natürlicher Lebensraum nicht mehr zur Verfügung stehen". Sie enthält versiegelte und nicht versiegelte Flächen. Versiegelte Flächen sind „durchgehend mit einer gänzlich wasser- und luftundurchlässigen Schicht abgedeckt". Siedlungsflächen bestehen aus Gebäuden und Freiflächen für unterschiedliche Nutzungen. Verkehrsflächen umfassen, befestigte befahrbare Wege (außer Forst- und Almstraßen), Schienen und zugehörige Flächen für den ruhenden Verkehr.
Eigene Berechnungen auf Basis:
ÖROK: Monitoring Flächeninanspruchnahme und Versiegelung, Referenzjahr 2022

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Pro Neubauwohnung verbaut Wien mit Abstand am wenigsten Boden.

Während in einigen Bundesländern pro Quadratmeter Wohnfläche deutlich mehr als ein Quadratmeter Boden verbaut wird, macht in Wien der Bodenverbrauch weniger als die Hälfte der neuen Wohnfläche aus.

Verbauter Boden und Nutzfläche pro Neubauwohnung



Dargestellt sind die Durchschnitte der Wohnnutzfläche und der verbauten Grundfläche pro Wohnung in neuen Wohngebäuden, die von 2019 bis 2023 bewilligt wurden. Als „verbaut" gilt lt. Statistik Austria „die Fläche, welche durch die lotrechte Projektion der äußersten Umrisslinie aller oberirdischen überlagerten Bruttogrundflächenbereiche eines Bauwerks begrenzt wird (siehe ÖNORM B 1800)."

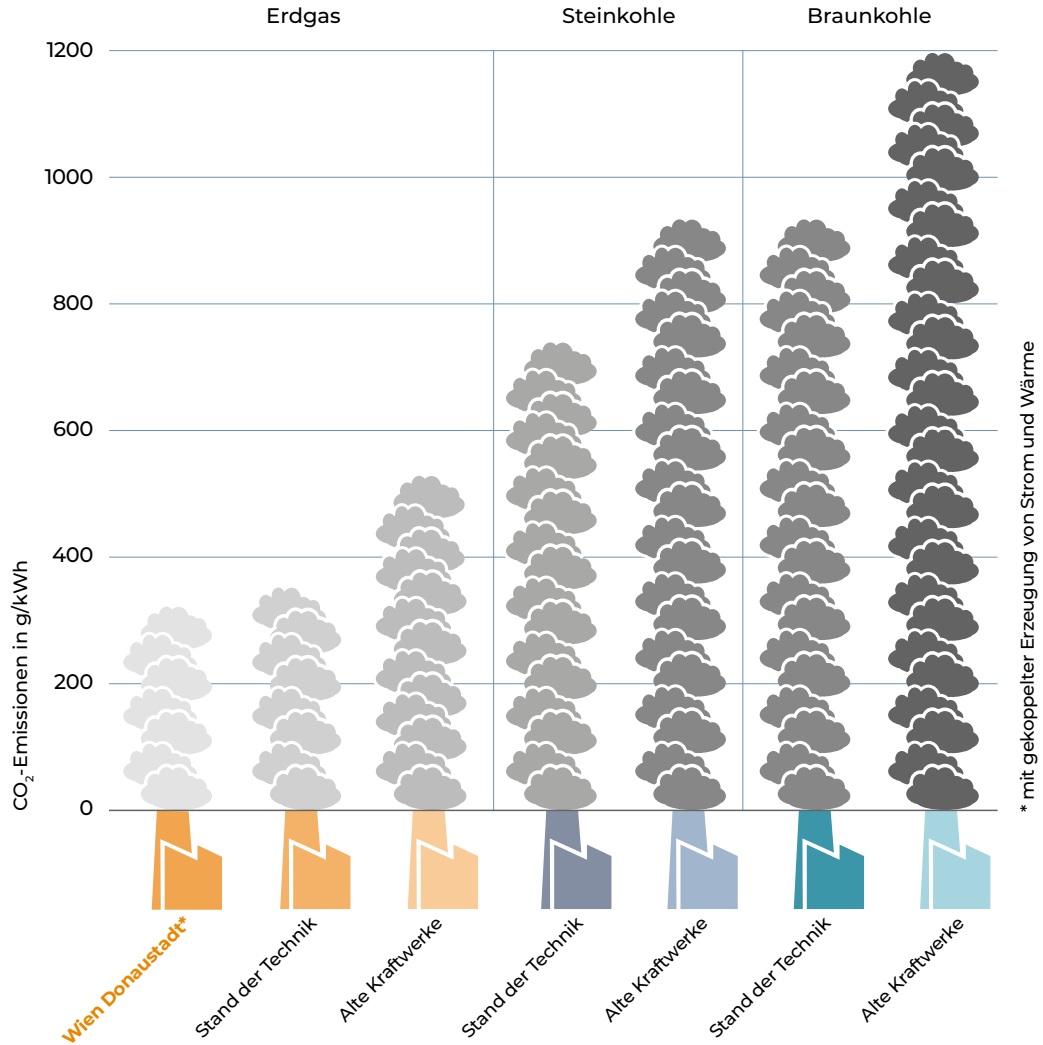
Eigene Berechnungen auf Basis:
Statistik Austria: Baubewilligungen, Neuerrichtung ganzer Gebäude ab 2010

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025
Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Wiener Gas-Kraft-Wärme-Kopplungen reduzieren die CO_2-Emissionen von Europas Stromerzeugung.

CO_2-Emissionen der Stromerzeugung

Im Vergleich zu anderen fossil befeuerten Kraftwerken haben die Wiener Anlagen deutlich geringere spezifische CO_2-Emissionen, weil sie Strom und Fernwärme produzieren.



Dargestellt sind die CO_2-Emissionen der Nettostromerzeugung bei reiner Stromerzeugung ohne Wärmeauskopplung. Für das Kraftwerk Donaustadt werden die Emissionen zwischen Strom- und Fernwärmeerzeugung aufgeteilt nach der „finnischen Methode“ gemäß der EU-Energieeffizienzrichtlinie.

Eigene Berechnungen auf Basis:

Wien Energie: Umwelterklärung 2024 der Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen von Wien Energie (Aktualisierung)

Umweltbundesamt (Deutschland): Daten und Fakten zu Braun- und Steinkohlen, 2017

© UIV Urban Innovation Vienna GmbH, 2018-2025

Mehr unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: UIV Urban Innovation Vienna GmbH, Operngasse 17-21, 1040 Wien – www.urbaninnovation.at
Ausarbeitung: Michael Cerveny und Andreas Veigl
Grafische Gestaltung: Evelyn Liska – www.frauliska.at
Diese Infografiken sind aus Bearbeitungen im Rahmenvertrag der UIV mit der Abteilung Energieplanung (MA 20) der Stadt Wien entstanden.
Diese Broschüre und die Infografiken stehen zur freien Verfügung unter www.erneuerbare-energie.wien/infografiken